

Wiler Nachrichten

hinterthurgau

Gesundheitsmagazin
IN DIESER AUSGABE

Auflage 63'900 • Inseratenannahme Tel. 071 913 47 22 • Redaktion Tel. 071 913 80 10 • info@wiler-nachrichten.ch • www.wiler-nachrichten.ch

Die Hotline der Region ist eröffnet!

Sende ab sofort **Fotos und Storys** via **WhatsApp 079 300 98 98**

Wiler Nachrichten 87'000 Leser

BRÜHWILER BALERSWIL BB

Husqvarna

Auto Mower
nie mehr selbst mähen

Brühwiler Maschinen AG 8362 Balerswil
Tel. 071 973 80 40 www.bruehwiler.com

«Konzept Kachelöfen»: Jäger der vergessenen Schätze

Von Jana Cucchia

Von kleinen Türgriffen bis hin zu historischen Parketten: Das Bauteillager der Stiftung Denkmal Thurgau bietet einiges an Geschichte. So auch Kachelöfen, die sich aber nur schlecht verkaufen lassen. Das «Konzept Kachelöfen» soll dem nun entgegenwirken.

Tobel/Kanton Es ist wie im Museum. Das Bauteillager der Stiftung Denkmal Thurgau in Schönenberg wahrt Schätze: von antiken Fenstern über handgefertigte Dachziegel bis hin zu historischen Holzböden. Der Betriebsleiter des Lagers, Urs Neuhauser, besucht Baustellen, auf denen historische Gebäude abgerissen oder umgebaut werden und sammelt erhaltenswerte Stücke ein. In den letzten zehn Jahren wurden über 200 historische Kachelöfen aus Hafnerdynastien zusammengetragen. Doch diese zu unterhalten braucht Zeit. Jetzt startet die Stiftung ein Projekt, das den Öfen «ein neues Leben» ermöglichen soll.

Seite 5



Der Präsident des Stiftungsrats, Roland Kuttruff (links) mit Hund Sira und der Betriebsleiter des Bauteillagers, Urs Neuhauser (rechts) mit Hund Baghira vor historischen Kachelöfen. Diese sollen im Rahmen des «Konzept Kachelöfen» untersucht werden. Für jeden Ofen soll eine Dokumentation mit Eckdaten entstehen. Dies soll die Ausstellung attraktiver machen und Käufer anlocken. jac

KOMMENTAR

Historische Interieur-Highlights

Von Jana Cucchia



Es war zwar ein bisschen kalt in der Scheune, und trotzdem kam ich aus dem Staunen nicht mehr heraus. So viele schöne historische Teile lagen da im Bauteillager der Stiftung Denkmal Thurgau (Seite 5). Ich konnte mir ein «wow» nicht verkneifen, als ich die handgefertigten Kacheln und Glasdachziegel sah. Oder die antiken Fensterrahmen und die metallenen Türklinken, wie sie heute nicht mehr zu finden sind. In meinem Kopf ging das Kino los. Ich sah mein imaginäres Haus und fing an, es einzurichten. Ich mag schlichtes Design und helle Farben. Angereichert mit einigen Eyecatchern. Und ich sah vor mir ein grosses, helles Wohnzimmer, eine einfache Couch mit Zierkissen und an einer Wand, wunderschön und dominant, einen Kachelofen aus einer Hafnerdynastie mit handbemalten Kacheln aus längst vergangener Zeit. Und ich malte mir aus, wie es wäre, wenn ich meinem Besuch die Geschichte zu meinem Ofen erzählen könnte. Und genau dies möchte der ehemalige Betriebsleiter des Bauteillagers, Sepp Kesseli, in Zusammenarbeit mit der Stiftung möglich machen. Innert vier Jahren sollen Dokumentationen zu rund 200 historischen Kachelöfen entstehen. Bis Ende Jahr sollen es bereits deren 40 sein. Dann werden die Öfen ausgestellt, so wie sie es verdienen. Und die Besucher können die individuelle Geschichte mit Eckdaten erfahren. Also, wenn auch Sie Ihr Heim aufpeppen wollen, besuchen Sie das Bauteillager und wählen Sie Ihr persönliches Interieur-Highlight aus.

Hat es im Bergholz wirklich Ameisen?

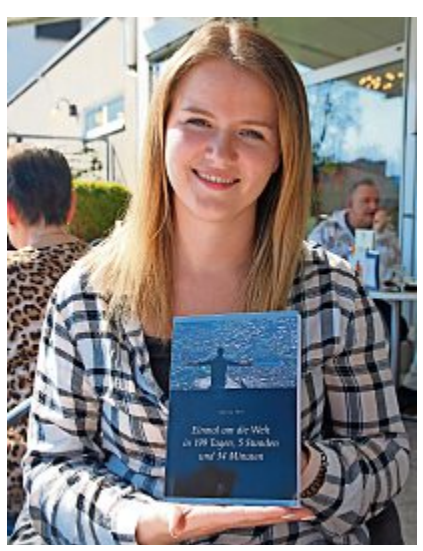
Wil Natürlich nicht! Die WN haben sich mit den Krabblern im Stadion des Bergholz einen Aprielscherz erlaubt (siehe WN von letzter Woche: «Bedrohte Ameisenart wird Wispag mehrere 100'000 Franken kosten»). Ganz ohne Wahrheitsgehalt war die Geschichte aber nicht. Die Grosse Wiesenameise ist tatsächlich eine bedrohte Art, findet sich in der Schweiz aber nicht nur im Tessin. Auch Umsiedlungen verschiedener Tierarten gibt es hierzulande immer wieder. Rico Kessler von Pro Natura erklärt im Interview warum. kim

Seite 11

Eine Weltreise ins Ungewisse

Wie fühlt es sich an, die strikten Strukturen der heutigen Gesellschaft zu durchbrechen? Bettina Heer kennt die Antwort auf diese Frage.

St. Margrethen Die junge Buchautorin Bettina Heer wagte gemeinsam mit ihrem Freund eine siebenmonatige Weltreise. Wie sie zuvor erahnten, fielen nicht alle Reaktionen des Umfeldes positiv aus: In der heutigen Gesellschaft zähle man als Reisender rasch als Ausbrecher, da man die üblichen Verpflichtungen vernachlässigt. Anfangs hatten sie vor allem Respekt vor der Rückkehr. Nachträglich war



dies aber gar nicht schlimm. Das junge Paar schwärmt von der Reise: «Einfach einmal in den Tag hineingleben, das machen wir hier so gut wie nie.» Auf den Reisen genoss sie die Nähe zu Mensch, Natur und Tier. «Eine wunderbare Gelegenheit, sich in der eigenen Persönlichkeit weiterzuentwickeln und Vorurteile über Bord zu werfen», so Heer. Genau über diese Faszination für eine Weltreise schreibt sie in ihrem Buch «Einmal um die Welt in 199 Tagen, 5 Stunden und 34 Minuten». Damit will sie andere Menschen ermutigen und inspirieren, selbst eine Reise ins Ungewisse zu wagen. ila

Seite 7

NIE MEHR SELBER RASEN MÄHEN!

Bereits ab Fr. 1'390.-
exkl. Installationsmaterial

Jetzt erhältlich mit AUTOMOWER® PROTECT 5 Jahre Rundum-Schutz

BIS CHF 500.- EINTAUSCHPRÄMIE FÜR IHREN ALTEN MÄHROBOTER*

BRUNNER
SPEZIALWERKSTATT AG

Bleiken / 9536 Schwarzenbach SG Tel. 071 923 23 55
www.brunner-spezialwerkstatt.ch

* Detaillierte Informationen dazu finden Sie unter www.husqvarna.ch

Fabrikladen

- Schaumstoff
- Matratzen
- Polster nach Mass

Profitieren Sie von unseren Top-Preisen in Heldswil: Mo/Mi/Fr 14–17 Uhr

Nähservice

BADERTSCHER

Hohentannerstr. 2 | 9216 Heldswil | 071 642 45 30
www.badertscher-fabrikladen.ch

365 Tage offen
Sonn- und Feiertage 09:30 – 12:30

persönlich • vertraulich • kompetent

HAUSLIEFERDIENST
Montag – Freitag
In Wil und Umgebung

St. Peter Apotheke
Untere Bahnhofstrasse 16, 9500 Wil
Tel. 071 914 80 80 – www.sanartis.ch

toppharm
St. Peter Apotheke
DROGERIE SANITÄTSGESCHÄFT

Gesucht in Wil und Umgebung

Bauland
(Abbruchobjekt)

Profitieren Sie von einer unkomplizierten Kaufabwicklung.

schnell, fair und transparent.

vetter

Ed. Vetter AG, Lommis
Urs Vetter, 052 369 45 44
urs.vetter@vetter.ch

ENERGIE HALTER

www.halter-energie.ch
Telefon 071 913 33 33

Kammer der Schätze: Historisches Bauteillager hat Zukunftspläne

Von Jana Cucchia

Wird ein historisches Gebäude umgebaut oder abgerissen, trifft man dort oft auf die Stiftung Denkmal Thurgau. Sie bauen antike, erhaltenswerte Gegenstände aus und bringen sie in ihr Bauteillager. Und genau dort startet jetzt ein mehrjähriges Projekt.

Tobel/Thurgau Das historische Bauteillager Ostschweiz bewirtschaftet eine enorme Sammlung an originalen Bauteilen. «Wird ein altes Gebäude abgerissen, hole ich wiederverwendbare Gegenstände», erklärt Urs Neuhauser, Betriebsleiter des Bauteillagers. «Unsere Aufgabe ist, den Gegenständen ein 'zweites Leben' zu gewähren.» Doch es werde hingeschaut, welches Teil in welche Liegenschaft eingebaut wird. «Einige Sachen kann man einfach mitnehmen, bei anderen möchten wir wissen, wohin sie kommen.» Da die Stiftung einen grossen Bestand an alten Kachelöfen hat, möchte sie diese aufbereiten. «Die Öfen haben eine grosse kulturelle Bedeutung», erklärt der Präsident der Stiftung, Roland Kuttruff, der in Tobel wohnt. Doch das Kapital könne momentan nicht optimal genutzt werden, da keine Fakten sichtbar seien. «Wir haben mit einer Auslegeordnung begonnen. Unser Ziel ist, bis Ende Jahr 40 Dokumentationen mit Eckdaten der Öfen zu erstellen», erzählt Kuttruff. Dies soll helfen, die Öfen besser auszustellen und zu verkaufen. Das Projekt soll rund vier Jahre dauern.



Dachziegel aus vergangenen Jahren bilden einen Schwerpunkt des Bauteillagers. Sie sind für einen Franken pro Dachziegel erhältlich.



Wird ein historisches Gebäude umgebaut oder abgerissen, nehmen Mitarbeiter der Denkmal Stiftung die Böden heraus. Dies sind alte Parkette, die aufgerüstet werden.



Ein antikes Schild von einem «Restaurant Ochsen»: «Dieses historische Schild wird sehr wahrscheinlich nie weggegeben», sagt Urs Neuhauser vom Bauteillager.



Im Bauteillager befinden sich auch Lampen, Möbel, Türen, Fenster, Badewannen, Armaturen, Schlösser und vieles mehr.



Diese Einzelteile von Kachelöfen werden nur weggegeben, wenn jemand genau den passenden Ofen hat, dieser unterhalten wird und ihm genau eines dieser Teile fehlt.



«Dies ist ein Feierabend-Ziegel», erklärt Urs Neuhauser vom Bauteillager. «Auf den letzten angebrachten Ziegel eines Arbeitstags wurden früher oft Symbole eingraviert.»

KOMMENTAR

Kurzer Draht von Ihnen zu mir

Jana Cucchia



Neu sind die WN auch per Whatsapp erreichbar. Ich will nah bei den Menschen sein, doch Sie sind mittendrin. Wenn Sie freudige, leidige oder amüsante Geschichten haben, die erzählt werden sollen, nehmen Sie schnell Ihr Smartphone zur Hand und senden Sie mir Ihre Informationen, Bilder oder Sprachmitteilungen. Ich bin gespannt und freue mich auf Ihre Nachricht.

Elektroauto für Überbauung

Die Energiestadt Eschlikon wird ihrem Namen gerecht: Am Montag wurde bereits das zweite Elektrofahrzeug übergeben. Anwohner der Siedlung «Lindenacker» profitieren speziell vom Angebot.

Eschlikon Am Montag fand die Übergabe des neuen Elektrofahrzeugs in der Überbauung «Lindenacker» in Eschlikon statt. Allen Mobility-Mitgliedern steht nun eine kostengünstige und umweltschonende Alternative zum privaten Fahrzeug zur Verfügung. Die Ed. Vetter AG unterstützt die Idee des Mobility-Car-Sharings auch finanziell. Deshalb können die Bewohner der Überbauung «Lindenacker» die Mobility-Card kostenlos beziehen.



v.l.: Rolf Gehrig (Mobility), Hans Mäder (Gemeindepräsident), Martin Ruckstuhl (Ed. Vetter AG), Ruedi Bleichenbacher (Raiffeisenbank am Bichelsee) und Michael Glinz (IPM GmbH) bei der Übergabe des Elektrofahrzeugs in der Überbauung Lindenacker.

Aufzoning: aber mit Qualität

Münchwilen Auch in Münchwilen wird über Zonenpläne diskutiert. An der Frühjahrsklausur vom 8. März des Gemeinderats wurde über Themen wie die Aufzoning der bereits bestehenden und überbauten Bauzonen debattiert. Gemäss dem gültigen kantonalen Richtplan steht insbesondere Münchwilen in der Pflicht, Aufzoningflächen zu definieren, in welchen dereinst höher als heute gebaut werden könnte. Wo diese Aufzoningflächen in Münchwilen sein könnten, wird federführend durch den gewählten Ortsplaner Strittmatter & Partner evaluiert und später in die öffentliche Diskussion und Mitsprache gebracht werden. Dies schreibt die Gemeinde Münchwilen im «Münchwilen aktuell».

GOLDINGER Immobilien

Immo-Tipp der Woche

Wussten Sie, dass Leitungswasserschäden nicht über die kantonale Gebäudeversicherung abgedeckt sind. Prüfen Sie Ihren Versicherungsschutz und schliessen Sie bei Bedarf Zusatzoptionen ab.

Jeffrey Kuster
Region Wil / Hinterthurgau

goldinger.ch | 052 725 04 24

bis zu 50% auf ÖV, Park und Wohnkosten

Schweizer Kantonshauptstädte entdecken.

raiffeisen.ch/hauptstadt

RAIFFEISEN

szabo Haustechnik

- Sanitäre Anlagen
- Leitungsbau
- Spenglerei
- Reparaturen
- Service
- 24h Notfalldienst

8360 Eschlikon ■ 9200 Gossau
9242 Oberuzwil ■ Tel. 071 971 17 46
szabo-haustechnik.ch
info@szabo-haustechnik.ch

PRAXISGRÜNAU

Ban Selman
med. dent.
Eidg. dipl. Zahnärztin SSO

Zahnarztpraxis Grünauf GmbH
Grünaustrasse 1
8370 Sirmach
www.praxisgruenau.ch
info@praxisgruenau.ch
+41 71 966 31 33

Ein starkes Stück Thurgau

„Gautschi-Fenster – ich weiss warum.“
Tobias Krähenbühl, Thurgauer eidg. Kranschwingler

Gautschi Qualitätsfenster seit 1910 in allen Grössen und Formen in Holz, Holzmetall oder Kunststoff.

GAUTSCHI FENSTERBAU

Gautschi Fensterbau AG
Fabrikstrasse 5 | 8360 Eschlikon
Tel. 071 973 75 40 | www.fenstergautschi.ch